

Schwarzwälder Bote

Bad Herrenalb

"Ein Konzert für's Herz" in der Klosterkirche

Von Sabine Zoller 11.08.2020 - 17:17 Uhr



Makitaro Arima (links) begleitet am Piano die beiden Solistinnen Evelina Bott und Monika Erol. Foto: Zoller
Foto: Schwarzwälder Bote

Bad Herrenalb. Am Piano einfühlsam und souverän von Makitaro Arima begleitet, verzauberten die beiden Solistinnen Evelina Bott (Sopran) und Monika Erol (Mezzosopran) unter dem Motto "Ein Konzert für's Herz" am Sonntag ihr Publikum in der Klosterkirche.

In Corona-Zeiten ist alles anders – gerade auch in der **Kultur**. Das Konzept der "Kleinen

Diese Webseite verwendet u.a. Cookies zur Analyse und Verbesserung der Webseite, zum Auspielen personalisierter Anzeigen und zum Teilen von Artikeln in sozialen Netzwerken. Unter Datenschutz erhalten Sie weitere Informationen und Möglichkeiten, diese Cookies auszuschalten.

OK

Mund-Nasenschutz in großen Abständen in der Kirche Platz genommen hatte.

Leidenschaftliche Mimik

"Der gute Klang hat mich fasziniert", urteilt Rolf Füsser. Und der Gast aus Bernbach fügt schmunzelnd hinzu: "So ein tolles Programm, hatte ich nicht erwartet." Auch Arima, Dozent an der Musikhochschule Karlsruhe, lobt die beiden Sängerinnen, die mit "leidenschaftlicher Mimik und Gestik ein vielseitiges Programm" präsentierten.

Als Auftakt hatte sich das Duo daher auch das Stück "Wie im Himmel – Meine Sehnsucht führt mich hierher" vom schwedischen Musical "As it is in Heaven" ausgewählt, um im Anschluss weitere Glanzpunkte aus Musical und Operette erklingen zu lassen. Charmant informierte Erol über die weiteren Programmpunkte und erklärte: "Unsere Sehnsucht führte uns hierher, denn Gesang ist alles für uns."

Damit stimmte Erol die Besucher auf ein vielseitiges Programm ein, das zunächst mit "Leise flehen meine Lieder" von Franz Schubert startete und dann zu Operette und Musical wechselte. Mit dem Lied aus der "Csárdásfürstin" von Emmerich Kálmán erklang im Duett "Machen wir's den Schwalben nach", und danach mit Domenico Gaetano Maria Donizettis Zigeunerin, vorgetragen in deutscher Sprache. Danach folgte "Rebecca" aus dem gleichnamigen Musical von Sylvester Levay und dem wohl einzigartigen Ohrwurm "My heart will go on" aus dem Musical "Titanic".

Und zum krönenden Abschluss erfüllte das Duett mit den Klängen des Klassikers "What a wonderful World" von Louis Armstrong den Kirchenraum.

Diese Webseite verwendet u.a. Cookies zur Analyse und Verbesserung der Webseite, zum Auspielen personalisierter Anzeigen und zum Teilen von Artikeln in sozialen Netzwerken. Unter [Datenschutz](#) erhalten Sie weitere Informationen und Möglichkeiten, diese Cookies auszuschalten.

OK